

## Planung Zwischenfruchtanbau

Um die Vielfalt im Ackerbau zu erhöhen, sollten beim Zwischenfruchtanbau Gemengesaaten eingesetzt werden. Eine hohe Pflanzenartenvielfalt entspricht den Verhältnissen in der Natur und hat viele Vorteile, wie zum Beispiel Nützlingsförderung, vielfältigeres Bodenleben, bessere Nährstoffmobilisierung, bessere Beikrautunterdrückung, etc.

Um Fruchtfolgekrankheiten zu vermeiden ist es von Vorteil, wenn die Mischungspartner der Zwischenfrüchte möglichst keine Samenarten der Hauptkulturen enthalten. Im Idealfall gehören diese unterschiedlichen Pflanzenfamilien an. Bei Zwischenfruchtmischungen eignet sich der APV PS 300 M1 D TWIN perfekt für die präzise und exakte Ausbringung dieser Gemengesaaten. Aufgrund der 50:50 Teilung im Behälter ist ausreichend Platz, um Sämereien mit unterschiedlichen Größen unabhängig voneinander zu dosieren. Mit dem Steuermodul 5.7 und der geteilten Säwelle ist es für den Anwender sehr einfach, eine Abdreprobe und die passende Ausbringung für jede Behälterhälfte durchzuführen.

Bildnachweis: APV Werksfotos

1.010 Zeichen in Summe

126 Wörter